

ERFOLG DURCH LEADERSHIP

Tipps zum Motivieren
und Inspirieren Ihres Teams



Für die Arbeitswelt

50MINUTEN.de

„Gemeinsames Leadership kann sich bezahlt machen!“² (Gibeault, 2012).

BEDEUTET LEADERSHIP MANIPULATION?

Leadership ist nicht gleichbedeutend mit Manipulation. Manipulieren heißt, seinen Einfluss auszunutzen, um die eigenen Ziele zu erreichen, ohne die Gedankenfreiheit seines Gegenübers zu respektieren. Leadership hingegen ist die Fähigkeit, sein Gegenüber zu überzeugen, sodass sich dieser für eine Sache bzw. ein Ziel einsetzt, weil er nun selbst dahintersteht.

Ein Leader wird durch die Anerkennung seines Umfelds legitimiert. Er setzt sich durch und äußert seine Wünsche nachdrücklich, aber nicht aggressiv. Außerdem hört ein Leader zu und akzeptiert Meinungen, die nicht mit seiner eigenen übereinstimmen. Er versucht Konflikte zu lösen und kann sein Verhandlungsgeschick einsetzen, um Win-win-Situationen zu schaffen.

WAS SOLLTE EIN LEADER TUN, WENN LEADERSHIP IM UNTERNEHMEN NICHT WERTGESCHÄTZT WIRD?

Betrachten Sie Ihre Situation von außen und stellen Sie sich folgende Fragen: Stehen Sie zu Ihrer Mission und den Unternehmenswerten? Sind Sie vollauf dabei? Passt Ihr Leadership-Typ zu den Erwartungen der Organisation? Besteht gegenseitiges Vertrauen? Fehlt es Ihnen an Erfahrung?

Entwickeln Sie Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen so viel Sie können weiter. Wenn Ihre Arbeit aber nicht erfüllend für Sie ist und sich Ihnen keine andere Tür öffnet, wäre es für Sie sicherlich von Vorteil, nach einem Unternehmen zu suchen, das Ihrer Persönlichkeit besser entspricht. Haben Sie schon darüber nachgedacht, sich selbstständig zu machen?

¹. Übersetzt für 50Minuten.de

². Übersetzt für 50Minuten.de

JETZT SIND SIE GEFRAGT!

Mit der folgenden sechsstufigen Methode und den dazugehörigen Tipps können Sie Ihre Karriere vorantreiben und vom Manager zum Leader werden (Charan, Drotter und Noel, 2010).

1. Nur wenn man in der Lage ist, auch sich selbst zu organisieren, kann man zum Manager werden. Dazu beginnt man, das eigene Verhalten mit ein wenig Abstand zu überprüfen, um so seine persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu verbessern. Entdecken Sie, was in Ihnen steckt, indem Sie Projekte angehen, doch beschränken Sie sich nicht nur auf das Operative. Stellen Sie sich auch die folgenden Fragen: „Warum mache ich das?“, „Mache ich es gut?“ und „Wie kann ich es besser machen?“

TO DO

Machen Sie sich mit dem Management vertraut, indem Sie aus Ihrer Rolle des Mitarbeiters in die des Managers schlüpfen. So lernen Sie, Verantwortungen an die verschiedenen Mitglieder Ihres Projektteams zu verteilen.

2. Der zweite Schritt besteht im Managen des Teams, indem Sie Ziele festlegen und die benötigten Mittel bereitstellen. Lernen Sie, Ihr Team zu bewerten, Feedback zu geben und es zu besserer Leistung zu ermuntern.

TO DO

Schätzen Sie ab, welche Schwierigkeiten bestehen könnten und welche Ressourcen benötigt werden. Managen Sie die Machtspiele (einflussreiche Gruppen und Bündnisse).

3. Wenn Sie lernen, wie Sie andere Manager managen, machen Sie einen großen Schritt nach vorne. Sie verlassen damit den operativen Bereich und nehmen eine funktionale Rolle ein. So lernen Sie langfristige Ziele zu setzen und die Verbindung zwischen den Teamleitern zu pflegen. Hierbei sind Ihre Leadership-Kompetenzen gefragt.

TO DO

Stärken Sie soziale Beziehungen, beschäftigen Sie sich eingehender mit dem finanziellen Management und Reporting.

- Übernehmen Sie die Verantwortung für eine Abte und werden Sie so zu einem guten funktionalen Manager. Festigen Sie Ihre Fähigkeiten im Personal- und Budgetmanagement, indem Sie die vorhandenen Strategien optimal verwalten.

TO DO

Versuchen Sie Ihr Umfeld von vorne bis hinten zu verstehen. Entwickeln Sie eine Vision. Steigern Sie die Leistung Ihres Teams, indem Sie die Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter ausbauen. Entdecken Sie zusätzliche Ressourcen und effizientere Vorgehensweisen. Machen Sie Ihre Mitarbeiter zu einem einsatzstarken sowie proaktiven Team und überzeugen Sie sie, Ihnen zu folgen. Dabei liegt der Schlüssel im gegenseitigen Vertrauen, für das Sie bereits eine Grundlage geschaffen haben.

- Sie sind nun Manager einer Unternehmenseinheit geworden. Dabei beweisen Sie Ihre Fähigkeit, parallel mehrere Teams zu leiten. Sie nehmen nun eine noch wichtigere strategische Rolle ein.

TO DO

Bleiben Sie sich selbst, Ihrer Vision und Ihren Werten treu. Gewinnen Sie etwas Abstand, um Ihre beruflichen wie auch persönlichen Beziehungen zu pflegen, Stress abzubauen und Ihre Vision zu verfolgen. Behalten Sie das große Ganze im Blick und beschäftigen Sie sich mit den ethischen Aspekten Ihres Handelns.

- Schließlich sind Sie Unternehmensführer geworden. Ihr Leadership baut auf Vertrauen und lässt Ihrem Managementteam die Freiheit dafür zu sorgen, dass Ihre Organisation funktioniert. Sie geben mit Ihrer Vision und Ihren Werten, die beim Team bekannt sind, die allgemeine Richtung vor.

TO DO

Kommunizieren Sie deutlich und bleiben Sie dabei Ihren Prinzipien treu. Bleiben Sie optimistisch und nehmen Sie sich die Zeit und die Energie, Ihre Mitarbeiter zu den umzusetzenden Veränderungen zu motivieren. Behalten Sie Ihre Umgebung im Blick und seien Sie, wenn nötig, bereit, alles umzuwerfen –

denn Sie haben ein Netzwerk aufgebaut, das sich für Ihre Vision einsetzen wird.

Karriere macht man, indem man Erfahrungen sammelt. Leadership-Kompetenzen bauen Sie daher nur aus, wenn Sie Ihre Komfortzone verlassen und neue Herausforderungen wagen, bei denen Sie immer mehr Verantwortung übernehmen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!
Hinterlassen Sie doch einen Kommentar auf der Seite unserer Online-Buchhandlung
und teilen Sie Ihre Favoriten in den sozialen Netzwerken!